

Rebbergverein St.Margarethen Binningen

**Protokoll der Generalversammlung vom 27.4.2001
19.30h Kronenmattsaal Binningen**



Anwesende

Vorstand : J.Bieli, Ch.Fillinger, B.Gehrig, HP.Hoffmann, E.Kohl, U.Niederhauser,
K.Nussbaumer, D.Nyffenegger, U.Rediger, W.Rehmann, A.Ruff, R.Schaub
Revisoren : R.Fürst, B.Walther

Vorsitz : B.Gehrig (Präsident) **Protokoll** : D.Nyffenegger (Sekretär)

Mitglieder : 136 + 10 Gäste = total 146 Personen anwesend

entschuldigt: O.Bisang, R.Felber, R.Flück, St.+ H.Fünfschilling, P.Glaser, J.Häusler,
H.H.Güttinger (Weinbauverein Sutzenberg), H.Hess, J.Humbel, H.Imhof, M.Joset, P.+
H.Mächler, R.Müller, K.H.Preiswerk, Ph.Rossini, Pfr.Schaller, V.+ HR.Schaub,
Th.Schneebeli, L.+ A.Schweighauser, E.Strübin, D.+E.Sütterlin,

1. Begrüssung, Präsenzkontrolle

B.Gehrig begrüsst alle Anwesenden, insbesondere Frau Traude Rehmann (Einwohnerratspräsidentin), Frau Bea Fünfschilling (Gemeindepräsidentin), Toni Glaser (Bürgerratspräsident) E.Schläpfer, Fam.Rediger, ZLV (Grundeigentümer des Rebberges), Vertreter JG Gundeli, Camille Thilges (Vereinsführer), Vertreter der BAZ und des Binninger Anzeigers.

Alle Entschuldigungen werden ins Protokoll aufgenommen. Ferner bedankt er sich bei den SCB-Junioren des B-Meister-Teams, die auch heute wieder den Service übernommen haben. Das Protokoll der letzten GV wurde irrtümlicherweise nicht versandt, liegt jedoch auf und wird den Anwesenden im Saal verteilt.

Aufgrund der eingezogenen Präsenzliste sind total 146 Personen anwesend.

2. Wahl der Stimmzähler /-innen

Die Damen Kessler, Alabor und Anliker werden vorgeschlagen und gewählt.

3. Protokoll der 6.GV vom 5.Mai 2000

Es wird kein Votum verlangt. Protokoll wird einstimmig genehmigt. B.Gehrig bedankt sich beim Verfasser.

4. Jahresbericht des Präsidenten Vereinsjahr 2000

Der Jahresbericht wurde mit der Einladung zur GV versandt. Unter Pt. 5 (unser Rebberg) hat sich ein Fehler eingeschlichen, den B.Gehrig berichtigt. Die Rebbergfläche der Region BL, BS, SO und Grenzzone Elsass beträgt total 1'128'883 m² (nicht 688'837 m²).

Vizepräsident **Rainer Schaub** verdankt die geleistete Arbeit des Präsidenten und der Jahresbericht wird mit Akklamation genehmigt.

5. Jahresbericht des Winzermeisters Vereinsjahr 2000

U.Rediger berichtet von einem aussergewöhnlichen Jahr und würdigem Abschluss des Jahrhunderts. Viel wurde schon über Jahrhundertweine gesprochen, doch eigentlich geht der Jahrhundertwein auf das Jahr 1947 zurück. Schon damals war das Klima sehr gut und in Binningen wurden 98 Grad Oechsle erreicht. Im Jahr 2000 nun waren Menge und Oechsle absolut top, sodass wir in der Bewertung gesamthaft im Kanton auf Platz 1 stehen. Er bedankt sich für die hervorragende Arbeit der Winzergruppe. Insgesamt wurden an 25 Arbeitstagen ca 1000 Std. gearbeitet. Die grösste Präsenz hatten dabei Ursula Spreyermann, Franz Lischer und Hans Wittwer, die mit 2 Flaschen Binniger Wein belohnt werden. Zusätzlich erhält Ursula einen Blumenstrauss für ihre Sekretariatsbetreuung der Winzergruppe.

4 Personen der Winzergruppe haben den Winzerkurs des Kantons besucht. Mit 2 Ausflügen, Besuch des Weingutes "Tschäpperli" und Schinznach (Fritz Ehrensperger) wurde das Programm ergänzt. Der Erntetermin musste mehrmals verschoben werden, was sich letztlich bezüglich der Qualität ausbezahlt hat.

Die Winzergruppe umfasst 3 Personen weniger. Leute, die auf der Warteliste stehen, wurden angeschrieben, um den Bestand wieder zu vervollständigen.

B.Gehrig bedankt sich beim Winzermeister und der Winzergruppe für den tollen Einsatz.

6. Finanzen

6.1. Jahresrechnung und Bilanz per 31.12.2000

HP Hoffmann erwähnt, dass alles Wichtige in den Unterlagen steht, die mit der Einladung versandt wurden und es wird kein Wortbegehren zu Jahresrechnung und Bilanz verlangt.

Die Erfolgsrechnung 1.1.-31.12.00 verzeichnete nach Einnahmen von total Fr. 47'473.10 und Ausgaben von Total Fr. 44'107.10 einen Gewinn von Fr. 3'366.--.

Die Bilanz per 31.12.00 weist dank dieses Gewinnes und Verkauf weiterer Anteilscheine einen Anstieg des Eigenkapitals von Fr. 142'365.35 auf neu Fr. 148'031.55 aus.

6.2. Bericht der Revisoren

Rita Fürst entschuldigt Beat Walther und Stefanie Fünfschilling, bedankt sich bei HP Hoffmann für die professionelle Buchführung und verliest den Revisorenbericht.

Jahresrechnung und Bilanz 2000 werden mit Applaus genehmigt.

6.3. Budget 2001 / 6.4. Mitgliederbeitrag

Budget 2001 und Mitgliederbeitrag Fr. 30.—werden einstimmig genehmigt.

7. Mitgliederwesen

W.Rehmann hat keine speziellen Mitteilungen. Der Mitgliederbestand per 31.12.2000 beträgt 458 Mitglieder.

8. Wahl der Revisionsstelle / Revisorin, -en / Suppleantin, -en

Rita Fürst, Stefanie Fünfschilling und Dr.Beat Walther stellen sich weiterhin zur Verfügung.

Es liegen keine Gegenvorschläge vor. Alle drei werden einstimmig wiedergewählt.

9. Jahresprogramm 2001

Rebbeg-Fest und Räbe-Sunntig finden am Wochenende 23.6 / 24.6. 2001 statt.
Wein-Nachbezugsmöglichkeit : Samstag, 25.August 2001 (Zeit wird noch bekanntgegeben)
s'Fescht von Basel findet am 17. – 19.8.2001 statt.

10. Orientierung Weinbezug

HP Hoffmann orientiert, dass die Bezugsscheine wie letztes Jahr zusammen mit der Jahresbeitragsrechnung versandt werden.

Der Preis pro Flasche beträgt wiederum Fr. 10.—und Anteilscheinbesitzer bezahlen für die 1.Flasche Fr. 8.—(1 dl. gratis).

11. Präsentation Etikette Jahrgang 2000

B.Gehrig und T.Glaser präsentieren die neue Etikette, die bei den Anwesenden sehr gut ankommt. Der Entwurf stammt von der Künstlerin Frau Vesna Hanhart, die heute in Miami in den USA wohnt. Als kleinen Preis bekommt sie 6 Fl. des kostbaren Binniger Tropfens. Der Präsident erwähnt, dass die noch vorhandenen Etikettenentwürfe vom damaligen Wettbewerb nicht verwendet werden können. Wir werden auf Herbst einen neuen Etikettenwettbewerb ausschreiben.

12. Diverses

Glasmaler Herr Schläppi präsentiert Vorschläge von Wappenscheiben. Die Idee kam ihm wegen des 1000 Jahr Jubiläums von Binningen im Jahre 2004. Somit gestaltete er auch zwei Entwürfe für eine rebbergspezifische Wappenscheibe. Die kleine kostet ca 560.-, die grosse ca Fr. 700.-

B.Gehrig orientiert ausführlich über die Ideen, die Binningen anlässlich des 500-Jahr Festes von Basel am 17.-19.8.2001 umsetzen will. Es liegen Formulare auf, wo man sich für die Mit-hilfe an diesem Fest anmelden kann.

K.Nussbaumer präsentiert den Jahrgang 2000 mit seiner kräftigen, nachhaltigen Struktur, der tiefroten Farbe ähnlich eines Riesen-Blauburgunders. Erstmals sei der Binniger Wein auch mindestens 5 Jahre lagerfähig. Er lobt die Winzergemeinschaft für die gute Arbeit, die letztlich für die Qualität des Weines verantwortlich ist. Erstmals habe er auch etwas mit den Gerbstoffen gespielt, was diesem Jahrgang einen besonderen Charakter verleiht.

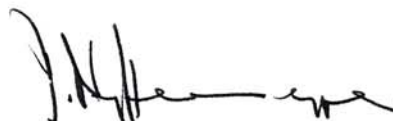
Esthi Kohl orientiert kurz über den Ablauf der anschliessend offerierten Verpflegung.

Der Präsident schliesst die GV um 20.40h und wünscht allen noch einen gemütlichen Abend.

Voranzeige : Nächste GV findet am Freitag, 26.April 2002 statt.

Binningen, 30.April 2001

Der Protokollführer



Daniel Nyffenegger